

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen Band 80 der Reihe „Naturschutz und Landschaftspflege Baden-Württemberg“ vorstellen zu dürfen. Er stellt ein Novum dar – zum ersten Mal befasst sich ein Band unserer traditionsreichen Reihe ausschließlich mit einem Naturschutzgroßprojekt. 16 Autorinnen und Autoren berichten über die Planungsphase des Naturschutzgroßprojektes Baar, in der die grundlegenden Bestandserhebungen stattgefunden haben und darauf aufbauend ein Pflege- und Entwicklungsplan erstellt worden ist.

Der einführende Beitrag befasst sich mit der Projekthistorie, gibt einen Überblick über die einzelnen Fördergebiete und geht auf naturräumliche Grundlagen, Leitbilder und Leitlinien sowie Entwicklungsziele ein.

Der nachfolgende Fachaufsatz stellt die naturschutzrelevanten Biotoptypen in ihrer ganzen Vielfalt vor, von den Magerrasen über verschiedene Waldtypen wie Relikt-Kiefernwälder, Still- und Fließgewässer bis hin zu verschiedenen Lebensräumen der Moore.

In einem weiteren Beitrag wird die Flora des Gebiets beschrieben; hierbei werden die für das Naturschutzgroßprojekt bedeutsamen Zielarten besonders gewürdigt.

Sieben Beiträge widmen sich verschiedenen Tierartengruppen und deren Zielarten. So wird über die Erfassung der Fledermausfauna und die Kartierung ihrer Habitatbäume berichtet, die in vier Teilgebieten durchgeführt wurden. Die Bestandserhebung der Tag- und Nachtfalterfauna wird ebenso beschrieben wie die der Laufkäfer der Moor-, Feucht- und Nassbiotope. Ein gezieltes Augenmerk wurde im Unterhölzer Wald auf die xylobionten, also die holzbewohnenden Käfer gelegt. Ein weiterer Fachaufsatz befasst sich mit der Heuschreckenfauna auf Kalkmagerrasen, in Mooren und deren Randbereichen, auf blütenreichem Extensivgrünland sowie auf Nasswiesen und in Hochstaudenfluren. Zwei separate Beiträge widmen sich Tierartengruppen der Gewässer, den Amphibien und den Libellen.

Den Schlusspunkt setzt schließlich eine ausführliche Würdigung des Pflege- und Entwicklungsplanes.

Ein herzliches Dankeschön des Redaktionsteams geht an die Autorinnen und Autoren des Bandes 80, die weder Zeit noch Mühe gescheut haben, ihre Fachbeiträge zu verfassen, abzustimmen und bei den Korrekturen der ins Layout gesetzten Artikel mitzuwirken.

Inzwischen befindet sich das Naturschutzgroßprojekt Baar mitten in der bis 2028 laufenden Umsetzungsphase. Es bleibt zu hoffen, dass sich auch nach Abschluss der Umsetzungsphase aus dem Kreis der Mitarbeitenden wieder Autorinnen und Autoren bereit erklären werden, über ihre Arbeiten zu berichten und unserer Leserschaft die Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sowie deren ökologischen Wirkungen nahe zu bringen.

Im Namen des Redaktionsteams

Wolfram Grönitz und Astrid Oppelt

Referat Flächenschutz, Fachdienst Naturschutz

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg